

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/035/2011)

Sitzung am: 15.12.2011

Beschluss zu: A0383/11

Gegenstand:

Aktionsplan der Landeshauptstadt zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. bis zum 31. Dezember 2012 in Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen einen Aktionsplan der Landeshauptstadt zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Eine Grundlage dafür soll die Berichterstattung Behindertenhilfe 2008/2009 bilden.
2. den Aktionsplan nach folgenden sieben Handlungsfeldern zu gliedern:
 - Bildung,
 - Mobilität und Barrierefreiheit,
 - Wohnen,
 - Arbeit und Beschäftigung,
 - Kultur, Sport und Freizeit,
 - Gesundheit und Pflege,
 - barrierefreie Kommunikation und Information, Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben, Bewusstseinsbildung.

Für jedes Handlungsfeld sind Ziele zu definieren, die mit konkreten, terminierten Maßnahmen unteretzt werden. Für die Ausführung der Maßnahmen sind Verantwortlichkeiten zu benennen. Die Erarbeitung des Aktionsplanes wird durch den Behindertenbeirat, die Stadt-AG Hilfe für Behinderte Dresden e. V., die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. sowie handlungsfeldbezogene Runde Tische der lokalen Akteure begleitet.

3. die schrittweise Umsetzung des Inklusionsgedankens, insbesondere in der Fortschreibung des Schulnetzplanes und des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu berücksichtigen sowie die bereits praktizierte schrittweise Umwandlung heilpädagogischer Kindertageseinrichtungen in integrativen Kindertageseinrichtungen fortzuführen.
4. die Umsetzung des Aktionsplanes in regelmäßigem Abstand zu evaluieren und fortzuschreiben.

Helma Orosz
Vorsitzende